



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 24.07.2020

Protokoll der Sitzung des Sonderausschusses des BA 4 am 23.07.2020

Ort: Albert-Lempp-Saal der Kreuzkirche
Zeit: 19.40 Uhr – 22.58 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:
B 2.11 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget für die „Chorbande Schwabing“
E 2.2.4 Spielaktion Münchner Spielkistl im Luitpoldpark
E 2.2.5 „SPIELEN: Mit Abstand das Beste“ vom 27. bis 30.08.2020
E 2.2.6 Weitere Tischtennisplatte im nördlichen Ackermannbogen
Die so ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle des Sonderausschusses vom 24.06.2020
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Ein Bürger kritisiert, dass die Polizei kaum gegen Radfahrer vorgeht, die in falscher Richtung oder auf dem Gehweg mit hoher Geschwindigkeit unterwegs sind, ältere Menschen in Gefahr bringen und auf Ermahnungen aggressiv reagieren. Die Vertreterin der Polizei erklärt, dass in Schwabing Fahrradstreifen im Einsatz sind, die derartigen Verstößen nachgehen und Verwarnungen aussprechen.
4. Bürgeranliegen
Ein Anwohner der Hundewiese im Ackermannbogen fühlt sich durch laute Gespräche von Hundebesitzern in seiner Nachtruhe gestört. Ihm wird geraten, die Polizei zu rufen.

Ein Bürger möchte, dass der BA eine Lesesaal-Bibliothek gründet, um den Bürger*innen des Stadtbezirks einige hundert Bücher zugänglich zu machen, die in den öffentlichen Bibliotheken nicht verfügbar sind. Frau Tiedemann bittet ihn, sein Anliegen schriftlich an die Geschäftsstelle zu schicken.

B Soziales, Bildung und Kultur

Vortrag: Herr Rock

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger: Geburten im Klinikum Schwabing
Beschlussvorschlag des UA: Info an den Bürger, dass die verschiedenen Häuser der München Klinik eigenständig über die Einschränkungen zur Corona-Zeit bestimmen können und der BA hier keine Einflussmöglichkeit hat.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Ausschreibung Kita-Stadtteil-Koffer und Kinder-Aktions-Koffer für Einsatz im Stadtbezirk 2021
Beschlussvorschlag des UA: Verzicht auf eine Bewerbung, da Schwabing West Pilotprojekt für den Kita-Stadtteil-Koffer war und gleichzeitig auch der Kinder-Aktions-Koffer im Stadtviertel im Einsatz war.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an BIKU e.V. für das Ferienprogramm „Applaus Sommer 2020“ vom 27.07. bis 07.09.2020
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.508 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Seelenspiegel Krippe“ für einen Druckkostenzuschuss für die gleichnamige Buchveröffentlichung
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.000 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Pathos München e.V. für die Fortsetzung der Renovierungsmaßnahmen des Theaters und Anschaffungen Technik vom 20.07. bis 30.09.2020
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in reduzierter Höhe (2.000 statt der beantragten 4.000 Euro), der der BA schon viele Produktionen des Theaters gefördert hat und in den letzten Monaten sehr viele Zuschussanträge erhält.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an THE AGENCY gbR für ein Gastspiel vom 25. bis 31.12.2020
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.551 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Münchner Spielkistl in Aktion vom 03. bis 07.08.2020
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (5.250 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Isarlust e.V. für den Kulturlieferdienst vom 05.06. bis 31.12.2020
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.500 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „NichtAllein“ für das Projekt SoloistNichtAllein – Showings der Arbeitsergebnisse am 25. und 26.07.2020
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.000 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.9 Künstler in West-Schwabing unterstützen:
Der Arbeitskreis unter Führung von Herrn Rock organisiert im August und September unter dem Motto „Eroberung des öffentlichen Raumes“ an fünf Samstagen und einem Sonntag am Stadtplatz Ackermannbogen und vor der Kirche St. Ursula ein mehrstündiges Programm, um lokalen Künstler*innen Auftrittsmöglichkeiten zu verschaffen. Aus dem Budgetanteil für eigene Veranstaltungen werden dafür bis zu 15.000 Euro benötigt. **-einstimmig beschlossen-**
- 2.10 Gutscheine für Schulanfänger
Herr Waldburg berichtet, dass Herr Rüdinger seinen im Unterausschuss diskutierten Vorschlag überarbeiten wird.
- 2.11 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die „Chorbande Schwabing“ für die Anmietung eines Proberaums
Der integrative Kinderchor kann seine bisherigen Proberäume coronabedingt nicht mehr nutzen und möchte bis zum Jahresende in einem anderen Saal proben. Der Antrag auf Bezuschussung der Mietkosten wurde gestellt, die Prüfung durch das Direktorium ist aber noch nicht abgeschlossen. Herr Lugani bittet um eine Einschätzung der Erfolgsaussichten, damit der Chor Planungssicherheit erhält.
Der BA wird den Antrag wohlwollend prüfen, sobald das Direktorium ihn vorlegt
-einstimmig beschlossen-
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Zukünftige Organisationsstruktur des Stadtarchivs (Antwort des Direktoriums auf BA-Anfrage vom 24.06.2020)
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Imkerei in der Hermann-Frieb-Realschule: Der Antragsteller dankt dem BA für den Zuschuss und lädt die Mitglieder zu einer Honigverkostung im September ein.
- 3.2.2 Bewilligungsbescheid an Kunstkonzentrat e.V. (Import Export Open)
- 3.2.3 Ablehnungsbescheid an die Initiative „Peace Damage“
- 3.2.4 Änderungsbescheid an Spielen in der Stadt e.V. (Zirkus Pumpernudl)
- 3.2.5 Bewilligungsbescheid an Jugendzentrum LIFE (Spielgeräte)
- 3.2.6 Bewilligungsbescheid an Jugendzentrum LIFE (AktivFerien Ackermannbogen)
- 3.2.7 Bewilligungsbescheid an die Moreth Company (Aufführung „Sarajevo“)
- 3.2.8 Bewilligungsbescheid an die Münchner Stadtmedien GmbH (FamilyOpenAir)
- 3.2.9 Bewilligungsbescheid an Hidalgo Community e.V. (Kunstlied-Festival)
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 Fotoaufnahmen für „Ernstings family“ am 11.07.2020 im Petuelpark
- 3.3.2 Drehgenehmigung für die Fernsehproduktion „Karlsbad“ am Kölner Platz
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 LILALU: Absage des Spielprogramms „Umsonst und Draußen“ im Jahr 2020
-zur Kenntnis-

C Bauen, Wohnen und Wirtschaft

Vortrag: Herr Dr. Meiler

1. Anträge und Bürgeranliegen
- 1.1 Bürger: Baumaßnahmen am Wohnhaus Bauerstr. 9
Der BA hatte im August 2019 den ursprünglichen Bauantrag auf Einbau von drei Maisonette-Wohnungen und im November einen Änderungsantrag dazu abgelehnt. Die LBK erteilte dennoch im März 2020 die Baugenehmigung und informierte den BA. Diese Information wird an den Bürger weitergegeben **-einstimmig beschlossen-**

- 1.2 Bürgerin: „Hohenzollernkarree“
 Nach Auskunft der Lokalbaukommission wurde der im Mai eingereichte Bauantrag und im Schreiben an die Mieter*innen erwähnte Bauantrag vom Bauherrn zurückgezogen. In nächster Zeit ist mit einem neuen Antrag zu rechnen, den der BA dann zur Anhörung anfordern kann.
 Beschlussvorschlag des UA: Nachfrage bei der Verwaltung, um wie viel die Miete bei Neuvermietungen im Erhaltungssatzungsgebiet maximal erhöht werden darf.
-einstimmig beschlossen-
- 1.3 Antrag Die Linke: Innenhof-Bebauung im Hohenzollernkarree ablehnen – Neufassung
 1.3 a Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen
 Herr Knauß stellt die neue Version seines Antrags vor, begrüßt aber auch den Änderungsantrag.
 Frau Tiedemann bittet um Abkürzen der Diskussion, da im Moment gar kein konkreter Bauantrag vorliegt, dessen Prüfung der BA fordern könnte (s 1.2). Sie schlägt vor, eine Bebauung des Innenhofs grundsätzlich abzulehnen und die sofortige Wiederherstellung des früheren Zustands zu fordern (Punkt 2 des Ergänzungsantrags).
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Viktor-Scheffel-Str. 13-15:
 Nutzungsänderung eines gewerblich genutzten Wohnraums zu einer Büroeinheit
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Vorbescheid Generalsanierung Bad Georgenschwaige und Umbau zum Freibad mit biologischer Wasseraufbereitung
 a) Baumaßnahmen
 b) in Zusammenhang damit beantragte Baumfällungen
 Herr Dr. Meiler und Frau Tiedemann berichten von der sehr ausführlichen Vorstellung des Projekts, die alle Teilnehmer*innen überzeugt hat. Falls trotz des coronabedingten finanziellen Einbruchs alles nach Plan läuft, soll das Bad im Sommer 2021 umgebaut werden. Frau Netter ergänzt, dass sich die Stadtwerke sehr um den Erhalt des Baumbestandes bemühen und die beantragten Fällungen leider unumgänglich sind.
 Die Zustimmung zum Umbau und zu den Baumfällungen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Belgradstr. 31: Nutzungsänderung einer Shisha-Bar (EG links + 1. OG.): Schaffung einer 3-Zimmer-Wohnung im 1. OG, Verkleinerung der ehemaligen Bar über 2 Geschosse und Verbleib einer Büroeinheit im EG
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Benennung von zwei in Mieterfragen engagierten Personen für den Mieterbeirat
 Die SPD schlägt Frau Renate Kürzdörfer vor, die FDP Herrn Ani-Ruth Lugani, die Linke Herrn Hoffmann. Alle drei Bewerber*innen haben sich dem BA schriftlich vorgestellt.
 Da dem Stadtrat zwei Personen vorgeschlagen werden sollen, regt Frau Tiedemann an, **Frau Kürzdörfer** als einzige Bewerberin in jedem Fall zu nominieren.
 Dem wird **-einstimmig zugestimmt-**
- Die Entscheidung zwischen den beiden männlichen Kandidaten fällt in geheimer Wahl: Dabei entfallen vier der zehn abgegebenen Stimmen auf Herrn Lugani, sechs auf **Herrn Hoffmann**, der damit ebenfalls für den Mieterbeirat vorgeschlagen wird.

- 2.5 Vorbescheid Ansprengerstr. 25: Neubau von Wohngebäuden, einer Kita und einer Tiefgarage sowie Aufstockung von Bestandsgebäuden inkl. Baumfällungen
Beschlussvorschlag des UA: Termin mit der Eigentümerfirma, um u.a zu klären, wie die vorhandenen Wohnungen umgebaut werden sollen und wie die Planungen für den Anbau der neu geplanten Gebäude direkt an die Bestandshäuser aussehen.
Herr Dr. Meiler hat versucht, diesen Termin zu organisieren, aber Architekt und Eigentümer sind in diesem Planungsstadium nicht zu einem Gespräch bereit Herr Dr. Meiler stellt die vorliegenden Pläne vor: Die bestehenden Einzelgebäude sollen zu einer geschlossenen Blockrandbebauung verbunden werden, im Innenhof ist ein Haus für Kinder geplant. Betroffene Mieter*innen berichten, dass in den frühen sechziger Jahren bewusst drei Punkthochhäuser anstelle niedriger Blöcke errichtet wurden, um in der Umgebung viel Licht, Luft und Grün zu erhalten. In der Anlage wohnen zahlreiche ältere Menschen, die zum Teil schon seit Jahrzehnten dort leben.
Frau Tiedemann erklärt, dass Schwabing West schon jetzt der am dichtesten bebaute Stadtbezirk Münchens ist. Hinnehmbar sei deswegen nur die Errichtung neuer Wohnungen auf Freiflächen wie dem Kreativquartier, nicht aber eine weitere Verdichtung im Bestand und die Bebauung der grünen Innenhöfe. Sie schlägt vor, den Vorbescheid aus diesen Gründen (zu dichte Bebauung, Verlust von Baumbestand und Grünflächen und damit Verschlechterung des Mikroklimas, fehlende Einfügung der geplanten Bauten in die Umgebung, kein Platz für zusätzliche Verkehrsströme) abzulehnen. Herr Ostwald stimmt diesem Vorgehen zu, gibt aber zu bedenken, dass sich die LBK trotzdem über das Votum des BA hinwegsetzen kann. Frau Sufi rät zur Gründung einer Mietergemeinschaft.
Der Antrag auf Vorbescheid wird **-einstimmig abgelehnt-**
Frau Burwitz nimmt als betroffene Mieterin nicht an der Abstimmung teil.

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Legionellenproblematik in den Gebäuden Lerchenauer Str. 38, 38a und 40 (Antwort des Referats für Gesundheit und Umwelt auf BA-Schreiben vom 29.04.2020)
- 3.1.2 Gaststätte Schleißheimer Str. 142a: Bürgerbeschwerde über nächtliche Lärmbelästigung (Antwort der Bezirksinspektion Nord auf BA-Schreiben vom 24.06.2020)
- 3.1.3 Neubau des Studentenwohnheims Schwere-Reiter-Str. 35 (Antwort der Lokalbaukommission auf BA-Schreiben vom 29.04.2020 und erneute Nachfrage eines Anwohners)
- 3.2 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.2.1 Schank- und Speisewirtschaft „Birdie Bar“, Infanteriestr. 11 a
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Baulandmobilisierungsgesetz – Verbändeanhörung, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00726)
- 3.3.2 Beschlussvollzugskontrolle (BVK), Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00762)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

D Mobilität und Verkehr

Vortrag: Frau Schmidt

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger: Nachbesserungsbedarf bei neuen Fahrradständern vor „Basic“ in der Schleißheimer Straße
Beschlussvorschlag des UA: Vorerst sollen keine zusätzlichen Fahrradständer hinzukommen und keine Rasengitter verlegt werden. Das Baureferat wird gebeten, den

Grünstreifen zur Straße hin zu sanieren. In einem halben Jahr möchte der BA prüfen, ob sich die Situation verbessert hat oder weitere Maßnahmen nötig sind. Die Bezirksinspektion hat Basic zur Entfernung der beiden hauseigenen Fahrradständer aufgefordert.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 1.2 Bürgerin: Angespante Parksituation in Schwabing West
Beschlussvorschlag des UA: Die Verwaltung soll prüfen a) in welchen Bereichen „Mischparken“ zur Entlastung der Anwohner temporär in reines Anwohnerparken umgewandelt werden könnten und ob b) für die Zeit der Sommerferien die „Lehrerparkplätze“ der Schulen für die Anwohner bereit gestellt werden können.
Die UA-Vorschläge werden bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**
- 1.3 Bürgerin: Verkehrssituation Elisabethstraße
Bürgerin schildert, dass sich das Verkehrsaufkommen in der Elisabethstraße vervierfacht habe – zuletzt durch Autofahrer, die die neu gestaltete Tengstraße und die Großbaustelle am Elisabethplatz umfahren möchten. Sie fordert Gegenmaßnahmen, u.a. die Verlegung des Radwegs auf die Fahrbahn. Frau Schmidt berichtet, dass dies bereits geplant ist. Die ursprünglichen Pläne müssen aber wegen des Radentscheids, der mehr Platz für Radler fordert, noch einmal überarbeitet werden. Der BA hat im Juni die Einrichtung einer temporären Radspur in der Elisabethstraße gefordert. Tempo 30 ist vermutlich nicht durchsetzbar, da die verkehrsrechtlichen Voraussetzungen (geringer Verkehr, besonders schützenswerte Personengruppen wie Kinder und Senioren).
Beschlussvorschlag des UA: Nachfrage bei der Verwaltung, wann lang geplante Umgestaltung der Elisabethstraße kommt
- 1.4 Bürger: Entlastung und Aufwertung der Parzivalstraße
Beschlussvorschlag des UA: Die MVG plant im Zuge der Ausweitung des Trambahnnetzes einen Regelbetrieb in der Parzivalstraße, durch den sich die gesamte Verkehrssituation ohnehin grundlegend verändern wird. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht der UA keinen Ansatzpunkt für Veränderungen, da die rechtlichen Voraussetzungen für eine Tempo-30-Zone fehlen.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.5 Bürger: Beschilderung Fahrradstraße – Tempo 30 in der Winzererstraße
Beschlussvorschlag des UA: Der UA sieht keine Notwendigkeit, die aktuelle Beschilderung zu verändern. Das Beispiel der Clemensstraße zeige, dass dadurch neue Unklarheiten geschaffen würden
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.6 Bürgerin: Schadhafter Rad- und Fußweg Borschtallee/Voelderndorfstraße (Luitpoldpark)
Beschlussvorschlag des UA: Die Westseite der Borschtallee soll baulich so verändert werden, dass der Fahrradweg zum Luitpoldpark hindernisfrei durchgängig wird. Die Borschtallee könne verkürzt, die gewonnene Straßenfläche als Grünfläche dem Park zugeschlagen werden. Herr Dr. Meiler schlägt vor, die Radwegverbindungen in alle Richtungen aufzuwerten und die Poller zu entfernen, die eine gefährliche Engstelle bildeten.
Alle Vorschläge werden bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**
- 1.7 Bürger: Radwegverbindungen Kreativquartier-Ackermannbogen-Clemensstraße und Ackermannbogen-Saarstraße
Beschlussvorschlag des UA: Verbindung der drei bestehenden Absenkungen, um das hindernisfreie durchgängiges Fahrradfahren auf die Fahrbahn zu ermöglichen.
Herr Dr. Meiler spricht sich für eine generelle Überplanung des gesamten Bereichs unter Einbeziehung der Nord-Süd-Achse aus (Verbesserung der Sichtbeziehungen,

- evtl. Erweiterung der Fahrradstraße) Frau Tiedemann schlägt einen Ortstermin an einem Freitag Nachmittag im September vor, bei dem dieses Thema sowie die zu schnellen Radler und Nutzungskonflikte auf dem Stadtplatz Ackermannbogen angesprochen werden sollen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.8 Bürgerin: Radfahren auf dem Gehweg
Beschlussvorschlag des UA:
Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass Kinder unter zehn Jahren auf dem Gehweg radeln dürfen (bei Kindern unter acht Jahren auch begleitende Eltern). Es wird Nach längerer Diskussion über die beengten Verhältnisse in der Agnesstraße (parkende Autos ragen in den Geh- und Radweg, fehlende Randsteinabsenkungen vor der Post) schlägt Frau Schmidt vor, das Thema in den Ferienausschuss zu vertagen, der sich ohnehin mit einer Anhörung zur Schaffung von Fahrradstellplätzen in der Agnesstraße befassen wird.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.9 Bürger: Überhöhte Geschwindigkeiten in der Barbarastrasse
Beschlussvorschlag des UA: Es wird um einen Ortstermin im abendlichen Berufsverkehr gebeten. Dabei soll diskutiert werden, welche baulichen oder sonstigen Veränderungen den schnellen Durchgangsverkehr wieder aus der Barbarastrasse verdrängen könnten. Auf Vorschlag der Polizei soll auch die zuständige PI 42 eingeladen werden.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.10 Bürgerin: Radweg Kurfürstenstraße zumindest temporär auf die Fahrbahn verlegen (Bürgerschreiben und Anliegen der Läden und Gaststätten)
Beschlussvorschlag des UA: Es wird derzeit keine Möglichkeit für die Schaffung eines „Pop-up“-Radwegs gesehen, da keine der beiden Fahrspuren entfallen kann. Im August soll laut Frau Schmidt die Umwidmung der Kurfürstenstraße zur Fahrradstraße beantragt werden. Als Sofortmaßnahme soll der nicht benutzungspflichtige Radweg für den Radverkehr gesperrt werden, um den Lokalen auch hier temporäre Corona-Freischankflächen zu ermöglichen (vgl. Antrag des BA 8), zumindest aber als solcher unkenntlich gemacht werden.
Dieser Vorschlag wird bei vier Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
- 1.11 Antrag Grüne:
Ausbau der gelben Rampen für Menschen mit Behinderung an U-Bahnhöfen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Antrag
Herr Dr. Meiler fordert eine Übersicht, wann welche U-Bahnstation mit den Rampen ausgestattet wird.
Der so ergänzte Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Haltverbote in der St.-Blasien-Straße
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Fußgänger an der Kreuzung Rümman-/Isoldenstraße (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02845 aus der Bürgerversammlung am 10.10.2019)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung
Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**
- 2.3 Tempo 30 in der kompletten Parzivalstraße (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02827 aus der Bürgerversammlung am 10.10.2019)

- Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Neubau Grundschule und Haus für Kinder in der Infanteriestraße:
Einrichtung einer Kurzparkzone und einer Haltebucht für die Belieferung der Küche
Beschlussvorschlag des UA: Es sollen 4 „Kiss and ride“ Parkplätze genehmigt werden.
Um keine unnötigen Anreize für zusätzlichen Autoverkehr zu schaffen, regt der BA außerdem die Erstellung eines Mobilitätskonzepts für Schule und Kindertagesstätte an.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.5 Kurfürstenplatz: Einrichtung einer Ladezone
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.6 Lissi-Kaaser-Straße: Einrichtung einer Anfahrtszone für Krankenwagen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.7 Schaffung von Fahrradabstellplätzen in der Hiltenspergerstr. 66
Ergebnis des Ortstermins:
Direkt vor Hausnummer 66 werden zwei Autostellplätze in 20 Abstellplätze für Fahrräder umgewandelt. Da dies den Bedarf noch nicht deckt, sollen zusätzlich vor der Haus Nummer 68 etwa 16 weitere Fahrradabstellplätze auf dem hier ausreichend breiten Fußweg entstehen. Sie werden fahrbahnseitig platziert sein und schräg ausgerichtet, um möglichst viel Gehwegbreite freizulassen.
Herr Dr. Meiler gibt zu bedenken, dass Radfahrende nur Stellplätze unmittelbar vor der eigenen Wohnung annehmen und in geringer Entfernung zahlreiche Schrottfahrräder die bereits vorhandenen Radlstände blockieren. Auf seinen Wunsch werden die beiden Maßnahmen getrennt zur Abstimmung gestellt:
a) Umwandlung von zwei Pkw-Stellplätzen **-mehrheitlich genehmigt-**
b) Radlstände auf dem Gehweg **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Maßnahmen gegen das Befahren des Gleisbereichs an der Trambahnhaltestelle Nordbad Linie 27 (Antwort des Referats für Arbeit und Wirtschaft auf BA-Schreiben vom 30.04.2020)
- 3.1.2 Dialogdisplays in der Herzogstraße (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Anfrage vom 25.06.2020)
- 3.1.3 Neue Ampel an der Ackermannstraße/Spiridon-Louis-Ring (Antwort KVR auf BA-Schreiben vom 24.06.2020)
- 3.1.4 Parksituation Gustav-Landauer-Bogen (Antwort KVR auf BA-Schreiben vom 24.06.2020)
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.2.1 Teng-/Ecke Agnesstraße: Änderung der Vorfahrt in „rechts-vor-links“
- 3.3 Arbeiten im Straßenraum
- 3.3.1 Ausnahmezulassung für nächtliche Sanierungsarbeiten an den Straßenbahngleisen in der Nordendstraße zwischen Barer Straße und Kurfürstenplatz im Zeitraum vom 06.07. bis 11.09.2020
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 Quartiersgaragen für Neubaugebiete – Parken und Wohnen entkoppeln, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00436)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen

- 3.5.1 Anschaffung von Verkehrszähl- und Geschwindigkeitsmessgeräten („TOPO-Boxen“): Auswertung der Befragung der Bezirksausschüsse und weiteres Vorgehen
Frau Tiedemann erklärt, dass der BA 4 bei der Befragung eine Finanzierung der Maßnahme aus seinem Budget abgelehnt hat.
- 3.5.2 MVG-Leistungsprogramme 2020 und 2021 - Sachstand
Frau Tiedemann stellt klar, dass der Bus 144 nicht Teil des MVG-Leistungsprogramms ist, sondern noch für einige Jahre aus dem städtischen Haushalt finanziert wird. Im Rahmen des Leistungsprogramms kann der BA kürzere Takt- und längere Betriebszeiten erst fordern, wenn die MVG die Zuständigkeit für die Buslinie übernommen hat.

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

Vortrag: Frau Netter

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgerin: Wertstoffinsel Elisabeth-/Tengstraße
Beschlussvorschlag des UA: Die vorgeschlagene Versetzung des Containers wird abgelehnt, da dadurch das Problem nur verlagert wird. Frau Netter hat nachgeprüft, dass der Mindestabstand zum nächsten Wohnhaus knapp eingehalten wird. Unterflurcontainer sind in der Innenstadt wegen der hohen Baukosten und der zahlreichen Versorgungsleitungen kaum durchsetzbar. Nach Aussagen des BA 15 Trudering-Riem gibt es auch bei den Unterflurcontainern in der Messestadt Riem Anwohnerbeschwerden über Lärmbelästigung, Überfüllung und Ablagerung von Haus- und Sperrmüll.
Frau Sufi rät der Bürgerin, immer wieder bei der Entsorgungsfirma anzurufen, damit öfters geleert wird. Auch der BA wird dies in einem Schreiben fordern.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürger: Entsiegelung der Brunnerstraße nördlich des Bamberger Hauses
Beschlussvorschlag des UA: Die Verwaltung soll das Bürgeranliegen prüfen, insbesondere, ob eine Umwandlung des Straßenstücks in einen entsiegelten Radweg möglich ist
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.3 Bürgerin: Nächtliche Ruhestörungen am Elisabethmarkt
Beschlussvorschlag des UA: Der bevorstehende Gesprächstermin mit AKIM (05.08.2020 16 Uhr) soll abgewartet werden.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.4 Bürgerin: Nächtliches Feiern im Petuelpark
Beschlussvorschlag des UA: Anfrage beim hauptsächlich für den Petuelpark zuständigen BA 11, ob dort derartige Beschwerden vorliegen und wie damit umgegangen wird. Die Vertreterin der Polizei erklärt auf Nachfrage von Frau Netter, dass die Polizei regelmäßig vor Ort ist und verstärkt feiernde Jugendliche antrifft. Wer sich nach 22 Uhr in seiner Nachtruhe gestört fühlt, sollte die Polizei unter 110 anrufen.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
2. **Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 **Ökologie und Klimaschutz**
- 2.1.1 Schleißheimer Str. 167-167a: Fällung eines Ahorn
Frau Netter empfiehlt, wegen des schlechten Zustands des Baumes der Fällung zuzustimmen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 Belgradstr. 4 Mode PARITA: Aufstellen eines Kleiderständers
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Hohenzollernstr. 37 „Vom Fass“: Aufstellen einer neuen Verkaufseinrichtung
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Die UA-Vorschläge werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Neue Sitzgelegenheiten an öffentlichen Plätzen: Standortvorschläge des Baureferats
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu den Vorschlägen der Verwaltung. Bank Nr. 9 in der Rümmanstraße soll in größerem Abstand von den Wertstoffcontainern und damit näher am Münchenstift-Gebäude aufgestellt werden. Auf der anderen Seite des Gebäudes hat eine weitere Bank Platz. Als zusätzliche Standortwünsche werden gemeldet: Hohenzollernplatz und Ostseite des Übergangs zwischen Luitpoldpark und Grünanlage Bayernplatz an der Karl-Theodor-Straße
 Alle Vorschläge werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.4 Spielaktion „Münchner Spielkistl“ am 03./04. und 10. bis 14.08.2020 im Luitpoldpark
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.5 „SPIELEN: Mit Abstand das Beste“ vom 27. bis 30.08.2020
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.6 Weitere Tischtennisplatte im nördlichen Ackermannbogen
 Auf Antrag des BA ist das Baureferat Gartenbau bereit, im nördlichen Ackermannbogen bei den bereits vorhandenen Tischtennisplatten eine weitere aufzustellen.
 Diese Forderung wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide)
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Wildtiere bei Bauvorhaben berücksichtigen, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00666)
- 3.3.2 Artenschutz: Mehr Artenschutz bei den städtischen Gesellschaften GWG, GEWOFAG, SWM und München Klinik, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00632)
- 3.3.3 EU-Projekt Förderantrag „JUSTNature: activation of nature-based solutions for a low carbon transition“, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00431)
- 3.3.4 Einhaltung des Pariser Klimaabkommens: Begrenzung der Stadterwärmung auf unter zwei Grad, Beschlussvorlage für den Umweltausschuss vom 07.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00320)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Ausnahmegenehmigungen zur Erweiterung von Freischankflächen:
- a) „Minimis Coffeehouse“, Erich-Kästner-Str. 2
 - b) „Boulangerie Dompierre“, Tengstr. 31
 - c) „Tacos y Tequila“, Herzogstr. 93
 - d) „Nabucco“, Erich-Kästner-Str. 21
 - e) „El Mirador“, Clemensstr. 83
 - f) „Heimwerk“, Friedrichstr. 27
 - g) „Georgenhof“, Friedrichstr. 1
 - h) „Vega Bar“, Georgenstr. 56

- i) „Das Weinheim“, Bauerstr. 2
- j) „Di Natale“, Elisabethstr. 2
- k) „Korfu“, Lerchenauer Str. 14
- 3.4.2 Ausnahmegenehmigung für städtisches Sportangebot „Fit im Park“ vom 26.06. bis 30.09.2020 u.a. im Luitpoldpark
- 3.4.3 Anbringung von erklärenden Zusatzschildern für Straßennamen in der Arcis-, Teng- und Zentnerstraße
- 3.4.4 Infobroschüre des Abfallwirtschaftsbetriebs München (AWM) zum Thema „Wertstoffentsorgung – Wertstoffinseln in München“

-zur Kenntnis-

F BA-Angelegenheiten

- 1. Checkliste „Bürgerbeteiligung in München“
- 2. Grundsätzliches zur Abrechnung der Aufwandsentschädigung

-zur Kenntnis-



Gesa Tiedemann

gez.
Doris Grüninger